

# Erzählen und Erinnern

## mit Kamishibai für Menschen mit Demenz

### 1. Kamishibai – was ist das & wie geht das?

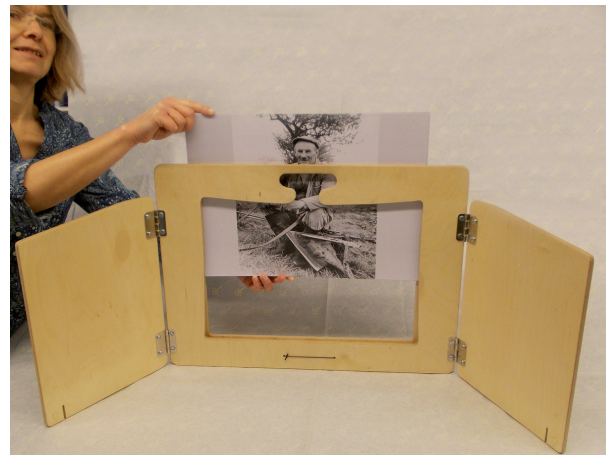
Das Kamishibai kommt ursprünglich aus Japan und dient als Hilfsmittel für das bildgestützte Erzählen. Es handelt sich um eine Art Bilderrahmen in DIN A3-Format, der sich wie ein kleines Tischtheater überall aufstellen lässt. Das geräumige Bilderfach bietet Platz für einen kleinen Bilderstapel, so dass mit einfachen Handgriffen eine Bilderfolge präsentiert werden kann. Zieht man das vordere Bild per Hand nach oben weg, kommt das nächste dahinter zum Vorschein. Bildbetrachtungen mit Kamishibai sind von einer besonderen Ruhe geprägt. Tempo und Auswahl der Motive lassen sich individuell und flexibel mit den Reaktionen und Interessen der Betrachtenden in Einklang bringen. Dadurch ist der Einsatz des Kamishibais auch in der Biografie- und Erinnerungsarbeit für Menschen mit Demenz in Einzelgesprächen und Kleingruppen sehr gut geeignet. Der Rahmen wird dabei auf einem Tisch so platziert, dass das große Bild für alle gut sichtbar in einer entspannten Sitzhaltung zu betrachten ist.

Die folgenden Fotos zeigen, wie's geht:

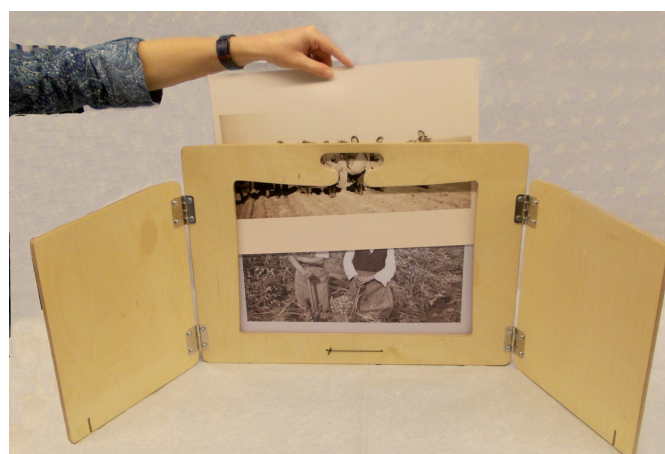
1. Rahmen auf einen Tisch stellen und aufklappen



2. Bilderstapel in das Bilderfach schieben



3. Zum Bildwechsel jeweils vorderes Bild nach oben wegziehen



## 2. Schauen, erinnern, erzählen, singen, spüren – Anregungen für die Praxis

Ähnlich wie Musik können auch Bilder als Teil des kollektiven und persönlichen Gedächtnisses bei Menschen mit Demenz unmittelbar Emotionen und Erinnerungen auslösen, wenn die gezeigten Motive biografische Anknüpfungspunkte bieten. Kamishibai-Bildkartensätze bieten dafür eine gut sichtbare und individuell zu gestaltende Betrachtungsform und lassen sich nach Bedarf und Situation auch mit anderen sinnlichen Erfahrungen verbinden (z.B. Lieder singen und hören zu Bildern, Materialien ertasten, Gerüche wahrnehmen, Sprichwörter, Gedichte und Märchen zu Bildern in Erinnerung rufen).

*„Dieses kleine Theater ist eine gute Möglichkeit, biografische Erinnerungen bei Menschen mit einer Demenzerkrankung zu wecken. Mit Hilfe des Kamishibai gelingt es uns, die Senioren zu aktivieren und zu stärken. Sie haben einfach Spaß daran! Da kommen bei den Leuten viele Kindheitserinnerungen zurück“*, weiß eine gerontopsychiatrische Fachkraft vom Einsatz des Kamishibais in der Demenzbetreuung aus der Praxis zu berichten. Entsprechend beinhaltet die angebotene Auswahl an Kamishibai-Bildkartensätzen für Menschen mit Demenz:

- Serien mit historischen Fotos der 1930er bis 1960er Jahre aus Norddeutschland
- Serien mit Bildern zu kurzen bekannten Märchen und Geschichten aus der Kinderzeit
- Serien mit Bildern zu Festen und Brauchtum (z.B. Weihnachten)

Besonders die historischen Fotoserien erlauben es, aus den jeweils 12-14 Motiven zu jedem Thema einzelne Fotos auszuwählen, beliebig lange bei einem Bild zu verweilen und die dargestellten Szenen mit passenden Liedern, Materialien, Sprichwörtern oder Gedichten zu verbinden.

Lieder, die sich gut mit den Darstellungen aus dem ländlichen Leben verbinden lassen, sind z.B.:

- Im Märzen der Bauer
- Wir pflügen und wir streuen
- Hejo, spann den Wagen an
- Kartoffellied (<http://www.volksliederarchiv.de/text6569.html>)
- Geh aus mein Herz
- Schneeflöckchen, Weißbäckchen (Wintervergnügen)
- Spinn, spinn meine liebe Tochter
- Wide wide wenne heißt meine Puthenne
- Alte Spiellieder (Wer will fleißige Handwerker sehn/ Dornröschen war ein schönes Kind)
- Herrn Pastor sien Koh
- Wander- und Ausflugslieder (z.B. Das Wandern ist des Müllers Lust)
- Mai- und Frühliedslieder (z.B. Der Mai ist gekommen)

Andere sinnliche Erfahrungen können die Themenkreise der Bilder ergänzen wie z.B.:

- Ernteprodukte wie Kartoffeln, Getreide, Rüben riechen und ertasten
- Pantomimische Bewegungsspiele zu landwirtschaftlichen und handwerklichen Tätigkeiten
- Verschiedene Textilien anfassen wie z.B. Leinen, Schafwolle, Schürzenstoff, Kartoffelsack u.ä.

Anregungen dazu sind vor allem in den Praxisbüchern mit Kurzaktivierungen zu den Jahreszeiten aus dem Vincentz-Verlag wie auch in Volkslieder- und Sprichwörtersammlungen zu finden.

Die Medienkisten für die Demenzbetreuung, die von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein zur Ausleihe angeboten werden, bieten mit diesen und anderen Publikationen vielfältige Praxismaterialien, die in Kombination mit den Kamishibai-Bildkartensätzen zum Einsatz kommen können.

Ansprechpartnerinnen für Fragen und Anregungen zu diesem Angebot:

Susanne Brandt, Tel.: 0461/8606-167, E-Mail: [brandt@bz-sh.de](mailto:brandt@bz-sh.de)